



## DS HEIMFAHRI

*Natischer Volkslied*

*Aufzeichnung und Satz: Adolf Imhof*

*Arr.: Anton Arnold*

ler luschtigu Buebu,  
die Nacht ischt bald aus,  
die Vogel, die pfeifen,  
wier miessen nach Haus.

**Diri dai dai dai - dai dai**  
**Diri dai dai dai - dai dai**  
**Diri dai dai dai - dai dai**  
**Diri dai dai dai - dai dai**

Und geh ich nach Haus,  
so lachen´s mich aus,  
und bleib ich bei dir,  
so schimpfen´s bei mir.

**Diri dai dai dai - dai dai...**

So lass sie nur schimpfen,  
wir lachen sie aus,  
wir haben scheen tanzet  
und gehn froh nach Haus.

**Diri dai dai dai - dai dai...**

**IMHOF, ADOLF** (1906-76) gründete 1957 den Oberwalliser Volksliederchor und war dessen Dirigent bis 1964. Sohn des Schmiedemeisters und Volksliedersammlers Josef-Marie Imhof. Studierte Philosophie an der Gregoriana in Rom und Theologie in Sitten, 1933 Vikar in Glis und 1939 Kaplan in Brig. Fortsetzung des Studiums an der nach Sitten exilierten Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. 1957-70 Lehrer für Deutsch, Latein und Französisch am Kollegium Brig. Von 1933-39 Harmonielehre und Komposition bei Charles Haenni in Sitten. Imhof schrieb zahlreiche Chorlieder, Duette, Tänze und Märsche, deren Texte, meist in Mundart, er auch selber verfasste. Sein populärstes Werk ist das Singspiel 'Im Gantertal' - Lieder wie 'Abschied vom Gantertal' - 'Bortellied' - 'z'Heimfahri' - 'zer Taferna' sind längst zu Volksliedern geworden. 1975 Kulturpreis der Stadt Brig. 1982 wurde ihm post mortem in Bern der 'Goldene Tell' in Anerkennung seiner Verdienste um das Volkslied verliehen.